

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

I. Protokoll der Vorstandssitzung vom 7. März 2005 Internetversion

Traktandum 1: Begrüssung, Protokoll

Das Protokoll vom 14. Februar 2005 wird genehmigt.

Traktandum 2: Mitteilungen der Präsidentin

- Die Vernehmlassung „Regelung der Besoldung von Lehrpersonen ohne stufengerechte Ausbildung“ wurde eingereicht.
- Eine Einladung zu „Engpass Föderalismus“ ist eingegangen.
- Eine Kindergärtnerin informiert den Vorstand, dass ihre Schulbehörde nicht bereit sei, nach ihrem Schwangerschaftsurlaub ein Job-Sharing zu erlauben.
- Der LGL steht auf der Liste des Komitees gegen zwei Fremdsprachen auf der Primarstufe.
- Am 2. April wird die Vorsitzende an einem Treffen des benannten Komitees teilnehmen. Sie fragt ein Lehrerteam an, ob sie jemand begleiten wolle.
- Ein Spezialist für Schulrecht traf sich mit der Vorsitzenden. Der Vorstand studiert einen Vertragsentwurf zur Vorbereitung auf die Aprilsitzung.
- Da der Direktionssekretär der Bildungsdirektion die Schulgemeinden berät, gilt er bei Rekursen als befangen. Die BD müsste eine Person bestimmen, welche Rekurse behandelt.
- Es wird der Antrag gestellt, dass sich der LGL zum Thema Englisch vernehmen lasse. Die LCH-Unterlagen werden abgegeben und auf die Aprilsitzung bearbeitet.
- Am Treffen Stufen/Bildungsamt werden von Seiten des LGL folgende Themen angesprochen:
 - Haltung des Bildungsamtes gegenüber Qualifikationssystemen
 - Fahrplan Englisch
 - Stellung und Aufgabe des BA bei Kündigungen
 - Werden Richtlinien aufgestellt, um Stellenreduktionen transparent ablaufen zu lassen?
 - Umgang mit Personal und der sozialen Verantwortung
 - Person zur Behandlung von Rekursen müsste eingesetzt werden.

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Traktandum 3: **Schwerpunkte**

Wahlen Stiftungsrat

Zur Wahl für die beiden Plätze im neuen Stiftungsrat der Pensionskasse stellen sich drei LGL-Mitglieder.

Die Vorsitzende setzt einen Brief für die Schulhäuser auf. Darin werden allfällige weitere Interessenten aufgefordert, sich bis zum 2. April zur Wahl zu stellen.

Die Wahl wird im Zeitraum Mai/Juni an einer a.o. Versammlung stattfinden.

An der Aprilsitzung wird die Wahl vorbereitet.

Referat Max Müller an der Kantonalkonferenz

Bis zur Aprilsitzung müssen Ideen zum Referatsthema an die Vorsitzende eingereicht werden.

Kurzprotokolle auf Homepage

Der Informationsbeauftragte wird die Protokolle überarbeiten. Nach Genehmigung des Vorstandes wird dieses auf die Homepage L-GL geladen.

Traktandum 4: **LCH**

Zwei Vorstandsmitglieder werden an der DV teilnehmen.

Traktandum 5: **Stufen, Kommissionen**

| | |
|--------|--|
| GVBU | 16.3.2005, HV Besammlung 17.30 Uhr Kaufm. Berufsfachschule. Referat von Peter Wehrli zu den Reformen neuer Bildungsgänge |
| HTG | Der Vorstand hat sich organisiert Besprochen wurde die Vernehmlassung „Regelung der Besoldung von Lehrpersonen ohne stufengerechte Ausbildung“ |
| Sek1GL | Die Beschaffung eines teuren Sprachlehrmittels wird in Frage gestellt. Trotz Reformen KV soll es für Realschüler weiterhin möglich sein, mit bestehender Englischausbildung aufgenommen werden zu können. Die Kriterien zur Selbst- und Sozialkompetenzen müssten kantonal koordiniert werden. An der HV vom 29.3. werden verschiedene Referate gehalten. |

Traktandum 6: **Varia**

LGL-Konferenz: Das Essen kann in der Kantonsschule organisiert werden.

LCH-Konferenz: ein LGL-Mitglied wird betreffend Abendunterhaltung angefragt

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 4. April 2005

Mollis, 9. März 2005
Daniel Emmenegger